



Integriertes Anzahlungsmanagement (iAM)



Referenz
DB Reise&Touristik AG



Branche
Transport & Logistik



Zeitraum
2002 - 2003



Ansprechpartner
Jürgen Gudd

Zitat

„Im Sinne der Zielerreichung der Studie sehr gute Spezialisten mit hervorragendem Know-how für die jeweilige Aufgabe zur Verfügung zu stellen, hat sich als sehr effizient und nützlich für uns erwiesen.“

Die positiven Ergebnisse sprechen für sich“, so der verantwortliche Leiter der Erlösabrechnung des Unternehmensbereichs Personenverkehr, Herr Jürgen Gudd.

Projektbeschreibung

Mit der Einführung des Neuen Vertriebssystems der DB Reise&Touristik AG wurden alle dem Verkaufssystem nachgelagerten Systeme auf die neuen Geschäftsprozesse, die in Verbindung mit der Migration des Neuen Vertriebssystems entstanden sind, ausgerichtet.

Einer dieser neuen Geschäftsprozesse betraf die buchhalterische Abwicklung von Kundenvorauszahlungen (Anzahlungen) bei Kauf über die Vertriebswege „Callcenter“ und „Internet“.

Diesem Geschäftsvorfall liegt ein Massengeschäft zu Grunde. Um die damit verbundenen neuen Anforderungen zu erfüllen, wurde die Studie „Integriertes Anzahlungsmanagement (iAM)“ aufgesetzt.

Die Studie bekam den Auftrag, die Thematik buchhalterisch, prozessual und systemtechnisch zu analysieren und die bestehenden buchhalterischen Anforderungen bis zum 01.04.2003 zu lösen. Dabei wurden unter buchhalterischen Anforderungen insbesondere die GoB-konforme Buchung sowie der Nachweis und die Bilanzierung von Anzahlungen verstanden.

Nach der Grobkonzeptionsphase wurde das Feinkonzept erarbeitet. Es wurde entschieden, in einem bereits bestehenden SAP R/3-System einen weiteren Mandanten einzurichten, in dem die Einzelpostennachweise der Anzahlungen inkl. notwendiger Auszifferungsfunktionalitäten und Reportingfunktionen abgebildet werden können.

Dieses System war in eine komplexe Systemlandschaft mit entsprechenden Schnittstellen einzubetten.

Bereits drei Monate vor dem geplanten Termin konnte das System erfolgreich produktiv gesetzt werden.